

## CHÂTEAU-D'OEX KAPELLE L'ÉTIVAZ

Sie existierte bereits 1493, wurde 1589 - 90 umfassend erneuert und erhielt einen Dachreiter. 1713 Pfarrkirche. Rechteckiger Grundriss, ohne Chor.

Das Innere, getäfelte Decke in gotischer Tradition, Boden, Galerien, Treppen, Tische und Bänke fast vollständig aus Holz. Chorgestühl von 1590 durch Zimmermeister Humet Goballet.

Anlässlich der Renovation 1948 und 1955 Glasfenster von Louis Rivier (1885 - 1963), links der Anbetung, rechts Jesus inmitten der Kinder (Matthäus 18) und Jesu Aufforderung «Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist» (Matthäus 22).

*Glocke 1682 von Abraham Gerber I., Bern  
Stimmung: cis''*



## CHÂTEAU-D'OEX ANGLIKANISCHE PETRUSKIRCHE

Sie ist eine von 30 anglikanischen Kirchen, die in der Schweiz im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts meist als Folge des zunehmenden Tourismus gebaut wurden.

Nach Plänen von Jean Gippa wurde die Kirche 1899 innerhalb weniger Monate gebaut, wegen Platzmangel das Kirchenschiff 1911 verlängert. Zwischen 1916 und 1918 waren in Château-d'Oex zwischen 500 und 700 britische Soldaten interniert. In den 1930er Jahren erreichte die Zahl der ständigen britischen Bewohner von Château-d'Oex mit 200 ihren Höhepunkt.

Glasfenster ❶ im Chor aus der Bauzeit: Dargestellt sind «Service, Aspiration und Courage».

